Inhalt

1. Einleitung	10
2. Der theoretische Rahmen	14
2.1 Argumentlinking	20
2.2 Modifikation	26
2.3 Mögliche und unmögliche Verben	28
2.4 Die Vorhersagen des zugrundegelegten Rahmens für komplexe Verben	33
3. Die Wortstruktur der Präfix- und Partikelverben	35
3.1 Die Daten	38
3.1.1 Morphologische und syntaktische Trennbarkeit	38
3.1.2 Die Derivation von Präfix- und Partikelverben	40
3.1.3 Denominale und deadjektivische Präfix- und Partikelverben	41
3.1.4 Iterationsfakten	43
3.1.5 Partikeln im Unterschied zu syntaktischen Komplementen	44
3.2 Die Analyse	44
3.2.1 Die Erklärung der morphologischen Eigenschaften komplexer Verben	46
3.2.2 Die Erklärung der syntaktischen Fakten	50
4. Das Untersuchungsverfahren	54
4.1 Zielsetzung und Grundannahmen der Analyse	54
4.2 Die Problematik einer nicht-strukturierten Datenanalyse	55
4.3 Untersuchungsschritte	56
4.4 Sprachhistorische Anmerkungen zu den untersuchten Verbzusätzen	61
5. Generelle Typologie der Verbzusätze	63
5.1 Probleme bei der Funktoranalyse von Verbzusätzen	67
5.2 Verbzusätze als Aspekt-/Aktionsartoperatoren	70
5.2.1 Ingressiv-Markierungen	72
5.2.2 Egressiv-Markierungen	76
5.2.3 Partialmarkierung an	78
6. Verbzusätze als lexikalische Argumente	83
6.1 Argumentsättigung	83
6.1.1 Zur Semantik der korrespondierenden Präpositionen	84
6.1.2 Partikelverben mit auf und an	86
6.1.3 Partikelverben mit ab	91
6 1 4 Präfixverhen mit ver-	98

6.2 Präpositionsinkorporation	102
6.2.1 Präfixverben mit ver-	106
6.2.2 Präfixverben mit ent-	109
6.3 Zusammenfassung	119
7. Verbzusätze als lexikalische Adjunkte	121
7.1 Integration einer POSS-Relation	123
7.1.1 Possessive Präfixverben mit er-	124
7.1.2 Possessive Partikelverben (an/auflein)	130
7.1.3 Besitzauflösung (ab)	132
7.2 Verbzusätze mit dekrementeller Lesart	133
7.2.1 Präfixverben mit ver-	133
7.2.2 Partikelverben mit ab	139
7.3 Spezielle Resultative	143
7.3.1 Abweichung bzgl. eines impliziten Nachzustands (ver-)	143
7.3.2 Resultat: Herbeiführung einer Verbindung (ver-)	151
7.3.3 Resultat "zerstört/beschädigt" (ab/ver-)	155
7.3.4 Resultat "sauber/frei von etwas" (ab)	157
7.3.5 Syntaktisch projizierbare Resultatsprädikate (auflan)	160
7.4 Weitere Modifikationstypen	162
7.4.1 Gerichtetsein-Komponente bei an	162
7.4.2 Intensivmarkierung (ab)	165
7.5 Zusammenfassung	167
8. Skopustragende Verbzusätze: Fallstudie ent-	170
8.1 Mögliche Basisverben	171
8.2 ent- als redundante Markierung	179
8.3 Zum Skopus von <i>ent</i> -	180
8.4 Reversativinterpretation auf CS?	183
8.5 Zur Repräsentation von ent-	184
9. Deadjektivische und denominale Verben	187
9.1 Grundlagen	188
9.2 Denominale Verben	193
9.2.1 Verbzusätze als lexikalische Adjunkte	196
9.2.2 Das Basisnomen sättigt das interne Argument einer vom Verbzusatz	Z
instantiierten Relation	199
9.2.3 Verbzusätze mit Disambiguierungsfunktion	201
9.2.4 Verbzusätze mit lokaler Spezifikationsfunktion	203
9.2.5 Verbzusätze mit Skopus	207
9.2.6 Konzeptuelle Beschränkungen bei der Bildung denominaler Verben	
9.2.7 Die Aufgabenverteilung der einzelnen Verbzusätze	212
9.3 Deadjektivische Verben	213
9.3.1 Semantisch leere Verbzusätze	215
9.3.2 Verbzusätze mit spezifischem semantischen Beitrag	217
9.3.3 Die komparative Lesart bei deadjektivischen Verben	219

T	7	1.				7	
In	na	ltς	ve.	rze	IC	nn	2.1

Literaturverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	9
9.3.4 Die Problematik deadjektivischer <i>ent</i> -Verben	220
9.4 Zusammenfassung	222
10. Lexikalische oder syntaktische Analyse komplexer Verben?	223
10.1. Die lexikalische Determiniertheit komplexer Verben	224
10.1.1 Morphologische und phonologische Spezifika einzelner Verbzusätze	224
10.1.2 Die Rolle der Lexikoneinträge der Verbzusätze	224
10.1.3 Idiosynkrasien komplexer Verben	231
10.2 Syntaktische Ansätze	238
10.2.1 Problemfälle für eine syntaktische Behandlung komplexer Verben	238
10.2.2 Die syntaktische Analyse der Derivation komplexer Verben	241
10.2.3 Small-Clause-Analysen	242
10.2.4 Inkorporationsanalysen	247
10.2.5 Die Klitikanalyse von Keyser/Roeper	249
10.3. Lexikalische Ansätze	250
10.3.1 Perkolation von Theta-Rollen	250
10.3.2 Aspektuelle Ansätze	252
10.3.3 Booij/van Haaften	256
10.3.4 Lieber/Baayen	257
10.4 Zusammenfassung	260
11. Mögliche und unmögliche komplexe Verben	261
11.1 Die lexikalische Modifizierbarkeit von Verben	263
11.1.1 tanzen	264
11.1.2 schweben	268
11.1.3 schieben	272
11.1.4 klopfen	276
11.1.5 wachsen	280
11.1.6 schenken	284
11.1.7 finden	288
11.2 Die Iteration von Präfixen und Partikeln	291
12. Zusammenfassung und Ausblick	295
Anhang	301

314